



Was für eine Leistung!



Zwei österreichische Meistertitel

Lea Tasser holt zweimal Gold und einmal Silber bei den österreichischen alpinen Schülermeisterschaften in Kitzbühel.

Am ersten Tag auf einem Teilbereich der berühmten Streif startete Lea mit dem Super-G und konnte den 2. Platz in ihrer Klasse (S14) erreichen.

Am zweiten Tag folgte der Riesenslalom auf der Ochsalm, Lea belegte den zweiten Platz und holte somit ihre erste Medaille in Silber.

Beim abschließenden Slalombewerb setzte Lea in ihrer Paradedisziplin ein Ausrufezeichen. Die S-14 Läuferin sicherte sich mit zwei überragenden Laufbestzeiten nicht nur den Sieg in der Klasse S-14, sondern setzte sich außerdem gegen die S-16-Läuferinnen durch und sicherte sich die Goldmedaille und somit den österreichischen Meistertitel!

Obendrauf gabs dann noch die zweite Goldmedaille in der Kombinationswertung.

**Lea, was für eine Leistung,
Gratulation, mach weiter so und
weiterhin viel Freude am Skisport.**

EISENBACHER
MAYRHOFEN ZILLERTAL
✓ BERATUNG ✓ PREIS ✓ SERVICE

Raiffeisenbank
Mayrhofen und Umgebung 

Was bedeutet Ostern für mich?

Bei jeder Messe beten wir: Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir...

Die folgenden Gedanken von Christa Carina Kokol wollen Leben und Karwoche verbinden das auch unterschiedlicher nicht sein kann und doch eine Einheit bildet.

Das ist Leben

Im Leben gibt es den Palmsonntag.

Den Tag der Freude, des Jubels, der Zustimmung. Aber der Palmsonntag führt unweigerlich zu den Kartagen.

Im Leben gibt es auch den Gründonnerstag.

Wir hoffen auf das Gute, das Schöne im Leben, werden aber oft enttäuscht, missverstanden und fühlen uns verraten. Menschen, mit denen wir unser Brot geteilt haben, wenden sich von uns ab, verraten uns für "ein paar Silberlinge" und treiben uns auf den Kreuzweg...

Im Leben gibt es auch den Karfreitag.

Wir fühlen uns alleine, verlassen, hintergangen, krank und entblößt. Manche waschen sich die Hände in Unschuld. Sie haben nur getan, was von ihnen erwartet wird. Wir sind auf unsere nackte Existenz zurückgeworfen. Warum gerade ich?

Jedem Karfreitag folgt der Karsamstag.

Wir sind wie eingemauert. Wir wollen wieder Leben in uns spüren, neues Leben, das uns Flügel verleiht, um aus der Grabesstimmung in neue noch unbekanntes Weiten zu gelangen.

Beginnt ein neuer Ostermorgen?

Wir haben eine Wegstrecke durchlebt, durchlitten, durchlebt. Durchkreuzte Pläne, Erwartungen und Hoffnungen wurden zu Kreuzungen, die überschritten werden mussten, um neue Weiten zu erkennen.

Wer in seinem Leben noch keinen Karfreitag erlebt hat, weiß auch nicht, was Auferstehung heißt: Auferstehung aus den Sorgen und Ängsten des Lebens, welche die Sicht auf die Wirklichkeit unseres Seins verstellen. Wer selbst einen Karfreitag durchlebt und durchlitten hat, wird auch seine leidenden Mitmenschen besser verstehen und ihnen Hoffnung geben.

Christa Carina Kokol

**In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest
Euer Pfarrer Jürgen Gradwohl**

